

The Crimson Circle

RÜCKKEHR-SERIE

Shoud 2

6. September 2008

Fragen und Antworten

Übersetzt von Susanne Gritsch

And so it is,

lasst uns weitermachen in dieser wunderbaren Energie heute, und mit der darin enthaltenen Neuheit, dem Beginn und dem Feiern der kreativen Unternehmungen, dem bald öffnenden *Haus des Erwachens* - so viele von euch haben ihre Erfahrungen und ihre Weisheit eingebracht, um diesen Ort hervorzubringen, wo jene Menschen hingehen können, die sich nun allmählich öffnen. Und wenn sie kommen, werden sie erfahren, dass die Zeit ein Koffer ist, in dem die Vergangenheit liegt, denn Zeit schafft eine sehr lineare und sehr strukturierte Art von Muster, das die Menschen dazu bringt zu glauben, dass sie selbst ihre Vergangenheit *sind*.

Aber du bist genauso wenig deine Vergangenheit, wie du das Haus bist, in dem du einmal gewohnt hast. Du hast dort mal gelebt, du hast es *erlebt*, aber du bist nicht mehr dort, das war früher mal.

Wenn die erwachenden Menschen begreifen, dass sie erlöst werden können oder dass sie sich vielmehr selbst lösen können von der Vergangenheit, wenn sie im Moment leben können, macht das die Bahn frei, die zukünftigen Pfade, die sie eventuell nehmen werden. Es macht jene Richtungen frei, die sie vielleicht nehmen wollten auf ihrem Weg, es eröffnet neue Potenziale. Viele Menschen werden jedoch darauf beharren, dass sie ihre Vergangenheit *sind*, dass sie es war, die sie zu dem gemacht hat, was sie sind. Sie werden nicht davon abrücken, dass sie nichts anderes sind als eine Sammlung ihrer Vergangenheit. Aber im Erwachensprozess lernst du, dass du ausschließlich das bist, was du dir *heute* aussuchst.

(Tobias schmunzelt) Und hiermit wird es sehr interessant werden, eure heutigen Fragen zu hören. *(Lachen im Publikum)*

LINDA: Okay...

TOBIAS: Diese wird kurz, glaube ich. *(Tobias lacht)*

LINDA: Das wird *meine* Frage! Seit acht Jahren sagst du uns nun, stellt euch hinter die *Kleine Mauer*, es ist nur Bewusstsein, und so weiter. Weißt du, das schien damals kein besonders guter Ratschlag zu sein, denn, weißt du, man sollte ja zur Wahl gehen. *(Das bezieht sich auf einen kurzen Abschnitt in der Begrüßung, wo es um die Bemerkungen ging, die Tobias im letzten Shoud in Bezug auf Barack Obama gemacht hatte, Anm.d.Übers.) (Lachen im Publikum)* Aber andererseits war es auch wieder gut, denn so sahen wir, auf welche Art von Bewusstsein man damals ansprang - und das war ja irgendwie beschämend. Nun sehen wir Hoffnung für das Bewusstsein, und wir setzen Hoffnung in diese Potenziale! Warum also nicht wählen gehen und *für Bewusstsein* stimmen?

TOBIAS: Als wir davon sprachen, sich hinter die *Kleine Mauer* zu stellen, bezog sich das nicht nur auf die Wahlen. Es bezog sich, mehr als alles andere, auf euch selbst, es bezog sich darauf, nicht vom Massenbewusstsein vereinnahmt zu werden, und es ging darum, der Beobachter zu sein. Wenn du der Beobachter bist, kannst du tatsächlich zuschauen, wie die Dinge erschaffen werden.

LINDA: Ich liebe die *Kleine Mauer*.

TOBIAS: (*lacht*) Aber du bist nicht besonders oft dort! (*viel Lachen im Publikum*)

LINDA: Sehr nett, danke.

TOBIAS: Wir sagen niemandem, dass er die ganze Zeit dort sein müsste, aber es gibt Zeiten, in denen man zurücktreten sollte, um zuzuschauen, wie Schöpfung eigentlich funktioniert, um zuzuschauen, wie das Massenbewusstsein ähnlich einem Fluss wirkt, mit einer sehr starken Strömung und einem sehr starken Sog, und wie leicht man da hineingezogen werden kann.

Was wir damit sagen wollen, wenn wir über die *Kleine Mauer* sprechen, ist, dass du, sogar bei diesen Wahlen, wenn du es wünschst, dabei zuschauen kannst, wie die Menschen sich im Drama verfangen. In diesen Wahlen geht es nur sehr am Rande darum, eine weise und bewusste Entscheidung zu treffen, es geht darum, wer das größte Drama erzeugen kann.

LINDA: Ich würde gerne einfach ein Kreuzchen auf einen Stimmzettel setzen.

TOBIAS: (*lacht*) Das war natürlich keine Aufforderung - es war ein Vorschlag, in der Vergangenheit; aber - wähle, wie *du* wählen würdest!

LINDA: Danke!

TOBIAS: Ich danke dir!

LINDA: Gut, dann wollen wir mal zu persönlicheren Themen kommen.

FRAGE VON SHAUMBRA 2 (*aus einem Brief vorgelesen*):

LINDA: Könntest du bitte ein wenig mehr Klarheit in die karmische Verbindung bringen, die ich zu meinem Mann hatte, der gerade (auf die andere Seite) hinübergangen ist? Warum war das so schwierig? Warum hat er beschlossen zu gehen, und wie geht es ihm jetzt? Er bat mich, ihn mittels *Dreamwalk* zu begleiten (*siehe Saint Germain's Dreamwalker Death Transitions, Anm. d. Übers.*), aber ich weiß irgendwie nicht, wo wir damit stehen. Gestern war ich schon so weit, ihn von der Brücke (der Blumen) zu werfen - (*Lachen im Publikum und bei Tobias*) *als Dank für das ganze Chaos, das er mit hinterlassen hat*. Wäre es besser für mich, den *Dreamwalk* abubrechen und ihn jemandem zu überlassen, der mitfühlender ist und weniger mit ihm verbunden? Danke für jeden Einblick, den du mir zurzeit dazu geben kannst.

TOBIAS: Nun, seit du diesen Brief hier geschrieben hast, hast du ja schon bemerkt, dass der *Dreamwalk* unterbrochen wurde, weil er nicht über die *Blumenbrücke* gehen will. Es gibt zu viele Energien, die ihn in den erdnahen Bereichen halten – die Sorgen um dich und um manche deiner, wie soll ich sagen, interessanten Gefühle ihm gegenüber halten ihn näher zu hier. Also lass diesen *Dreamwalk* los, trenne die Verbindung dazu, und sei dir im Klaren, dass er eben noch eine Weile hier herumhängen wird.

Wie du es dir bereits in deiner Frage selbst beantwortet hast, gibt es da eine lange karmische Vergangenheit - eine sehr lange, die zurückreicht bis zur Ebene der Engelsfamilien - und eine Menge gemeinsamer Vergangenheit hier auf der Erde. Das konfrontiert dich mit einer interessanten Frage. Was du eigentlich wissen willst, was du tatsächlich fragst, zwischen all den Worten, ist, ob es angemessen ist, ihn ein für allemal gehenzulassen, ob er nun tot ist oder lebendig. Ist es angemessen, die Verbindung zu

kappen und zu sagen, wir haben viele Abenteuer miteinander erlebt, ich habe dich innig geliebt, ich habe dich abgrundtief gehasst (*Lachen im Publikum*), aber - ist es angemessen, komplett loszulassen?

Nun, das ist eine schwierige Frage. Schwierig, weil es da ein interessantes Schuldgefühl gibt und eine Bewusstheit über gewisse Dinge, die ihr alle besitzt. Was passiert, wenn ich Menschen loslasse, beispielsweise meine Mutter, die gestorben ist - nicht *meine* Mutter, *deine* Mutter! (*Lachen im Publikum*) - was passiert, wenn ich meine Kinder loslasse, auf energetischer Ebene? Was passiert, wenn ich meinen Job loslasse? Was passiert, wenn ich diese alte menschliche Angewohnheit loslasse, mit der ich so lange gelebt habe?

Ausgezeichnete Frage! Was passiert, wenn ich loslasse? Wirst du in einen tiefen Abgrund stürzen? Wirst du dich in Luft auflösen? Oder entdeckst du die Freiheit?

Daher kann ich die Frage nicht für dich beantworten. Aber ich kann diese gewisse Angst nachvollziehen, die du empfindest, den Widerwillen, sogar das Schuldgefühl, das in dir entsteht, wenn du andere loslassen willst. Aber betrachten wir es mal so: Energetisch waren so viele von euch sehr stark mit ihren Kindern verbunden, und ihr seid es noch. Was passiert, wenn ihr loslasst, seid ihr dann verantwortungslose Eltern? Werden sie (die Kinder) aufhören zu existieren? Werden sie von einer Klippe stürzen, weil du sie losgelassen hast? Keineswegs! Ihr ermöglicht ihnen göttliche Freiheit.

Wenn ihr sie loslasst, dann befreit das euch beide, nicht nur sie. Es löst diese Verbindung in der Alten Energie, die ihr hattet. Jetzt bist du frei! Jetzt bist du eigenständig und unabhängig. Das ergibt doch durchaus Sinn für ein weises, spirituelles Wesen, nicht? Damit eine neue Beziehung aufgebaut werden kann auf einer anderen Ebene, einer freien Ebene, einer Ebene, die wahrhaftig aus Liebe besteht - und nicht aus Karma. Danke.

FRAGE VON SHAUMBRA 3 (*ein Mann am Mikrophon, es handelt sich um einen der Macher von "Tuning In", der Film-Doku über Channeler in den USA, die in Hamburg auf der MSNEC vorgestellt wurde. Mehr Infos auf der CC-Website. Anm. d. Übers.*): Nun, ich bin aus Kalifornien, also benutze ich das Wort *total!* (*Lachen im Publikum; schon in der Begrüßung wurde darüber gescherzt, Anm.d.Übers.*) Also, du warst ja *total* dabei in unserem Film, wie fandest du's? Und ich hab noch eine Frage, eine *total* andere: Letztens hab ich eine Sängerin bei YouTube gefunden, sie ist toll, ich bin mittlerweile ihr Manager - kannst du mir einen Rat geben, wie ich ihre Musik in die Welt bringen kann? Denn sie ist großartig!

TOBIAS: Hm, hm. Ich werde dir ein wenig Information geben, aber *offline*, hinterher, denn hier geht's um eine sehr junge und sensible Frau, wir werden uns das für später aufheben. Was den Film betrifft - es ist toll, ein Star zu sein! (*Lachen im Publikum*)

SHAUMBRA 3: Ja, du bist der Star! Das weißt du doch!

TOBIAS: In der Tat, in der Tat! (*Lachen im Publikum*) Und wir beide haben uns unterhalten, und du willst einen Film *nur* über mich machen...

SHAUMBRA 3: Oh, oh natürlich mache ich das.

TOBIAS: Naja, ich bin ja ein bisschen schüchtern - aber ja, klar, lass uns das machen! (*Letzteres fügt Tobias etwas zu schnell hinzu, dafür, dass er so schüchtern ist. Lautes Lachen im Publikum folgt.*) "Das Leben und Wirken von Tobias und Sam"! Ich mache natürlich nur Spaß, und wir lachen darüber, aber tatsächlich wird in den anderen (jenseitigen) Welten an einem Drehbuch gearbeitet, und ich schau da ab und zu vorbei. Ich nenne es das "I am Sam"-Drehbuch über die Möglichkeit, eine Hülle zu haben, einen biologischen Körper! Nun, es wird gerade geschrieben und später verfilmt als eine erfundene Geschichte über mehrere Wesen auf der Erde, die gleichzeitig in ihrer Hülle verweilen und auch in den Engelwelten, und all die spannenden Interaktionen, die dabei stattfinden. Das Buch wird sehr berühmt werden, und vielleicht auch der Film, denn die Geschichte wird den Menschen zu erkennen helfen, wie

multidimensional sie sind, wie sehr sie auf vielen Ebenen existieren, wie sehr ihre Aspekte immer noch hineinspielen, wie all diese Dinge stets arbeiten. Und das wird einige der seltsamen Gedanken und Verhaltensweisen erklären, die Menschen so haben und an den Tag legen.

Daher bin ich entzückt, in diesem Film zu sein und sehr hingebungsvoll all die Shaumbra-Energie in dieses Projekt einzubringen, denn er wird sehr vielen Menschen die Augen öffnen.

SHAUMBRA 2: Danke! Und könntest du jetzt bitte noch offenbaren, wer John F. Kennedy ermordet hat?
(*Lachen im Publikum*)

TOBIAS: (*lachend*) Sogar auf dieser Seite gibt es Dinge, über die wir nicht sprechen dürfen. Die Menschen hätten ja kein Drama mehr, wenn wir ihnen einfach sagen würden, wer es war.

SHAUMBRA 2: Okay, danke.

TOBIAS: Das *totale* Danke! (*Lachen im Publikum*)

FRAGE VON SHAUMBRA 4 (*aus einer Email vorgelesen*):

LINDA: Ich gehe seit fast einem Jahr durch einen großen Umbruch. Es gab einige reichlich steinige Abschnitte, die sehr dunkel und schwierig waren. Hast du ein paar weise Worte für mich in diesen schweren Zeiten? Außerdem: Ist Hypnose-Therapie eine hilfreiche Möglichkeit? Auch alle Kommentare zu der Richtung, in die ich mit meinem Lehren und meinem Buch gehe, wären willkommen. Danke.

TOBIAS: Nun, mehrere Anmerkungen hierzu. Dein Lehren und das Buch, da wird sich einiges drastisch verändern. Das Lehren und das Buch helfen dir derzeit, dich selbst durch eine sehr schwierige Zeit zu bringen. Was das Durchqueren dieser dunklen Zeit betrifft, das kann sicher jeder Shaumbra auf der Welt enorm stark mitfühlen und nachempfinden. Und ich glaube, würden wir die Antworten einsammeln, die Shaumbra hierauf geben würden, dann würden zwei davon sehr klar hervortreten. Erstens: Atme! (*schmunzelnd*) Es wirkt so trivial, und ich weiß, manche hätten so gerne komplexere Anweisungen, aber wirklich, das Atmen hilft, einen Energiefluss herzustellen und ein paar der Blockaden zu beseitigen, es hilft dabei, dich zurück in deinen Körper zu bringen, und aus deinem Verstand herauszuholen.

Es ist verständlich, dass dieser Vorgang, den du da durchlebst, schwierig ist, diese pechschwarze Nacht der Seele, diese Zeit, in der deine Begleiter in der Vergangenheit dich verlassen, diese Zeit, in der du auf deinem Lebenspfad komplett deine Richtung änderst. Es ist schwierig, es ist strapaziös, aber es ist im Grunde ein natürlicher Vorgang. Dein menschlicher Aspekt schreit auf und fragt sich, was hier mit ihm geschieht. Er schreit auf wie ein Menschenkind, das sich zornig und fordernd an einen Elternteil wendet: Wer wird mir zu essen geben? Welchen Job werde ich haben? Wie soll ich mich schützen und überleben? Aber auf einer höheren Ebene, der Ebene des Vertrauens in deinem Seelen-Selbst, läuft alles gut, es läuft wirklich alles gut.

Je weniger du dich gegen diesen Vorgang sträubst, und je weniger du dich fürchtest, umso mehr wirst du ihn als absolute Freude und als ein Fest betrachten können. Warum, glaubst du, versuchen so viele Engel, die noch nie auf der Erde waren, hereinzukommen? Manchmal könnte man es als Achterbahnfahrt im Vergnügungspark beschreiben, es kann dir wirklich Angst machen, kann dich auf dein Innerstes zurückwerfen, aber es ist ein unglaublicher Vorgang! Wehr dich nicht dagegen, versuch nicht, es zu beseitigen!

Und ich füge dem noch hinzu - und das mag im Kontrast stehen zu dem, was ihr denkt - aber die psychiatrischen Medikamente, die es dafür so gibt, sind hier *nicht angezeigt*! Und ich weiß, manche von euch sind versucht, sie zu nehmen, manche denken, dass sie euch helfen werden, aber ihr würdet damit davonlaufen vor dem natürlichen Vorgang der Umwandlung von einem menschlichen Wesen in ein göttlich-menschliches Wesen.

Was wäre, wenn eine Raupe, die schon auf dem Weg zur Verpuppung war, begänne, Medikamente zu nehmen, die sie davor bewahren, sich zu verpuppen? Nun wäre sie gefangen, irgendwo in einem Zwischenreich zwischen ihrem Raupenleben und ihrer Zukunft als Schmetterling! Sie hätte damit eine künstliche Barriere geschaffen zwischen sich selbst und einem wunderbaren Vorgang! Sie sagt: "Ich *musste* diese Medikamente nehmen, denn schau, was mit mir passiert! Mein Körper verändert sich! Ich zerfließe zu Brei, ich hülle mich in diesen Kokon - das Medikament war wirklich nötig!" Aber es wird nur den Vorgang irreleiten und stören.

Darum, liebe Shaumbra, ich ermutige euch aufs Direkteste - und ich sage das hier nur zu Shaumbra, nicht zum Rest der Welt - macht euch klar, dass der *Atem* viel mächtiger ist als irgendeine Tablette. Wenn ihr euch die Zeit nehmt, euch selbst zu lieben, kann euch das wieder ins Gleichgewicht bringen und eurer Neuen Energie zu Ausgeglichenheit und Standfestigkeit verhelfen, weit besser als Techniken und Tabletten das könnten. Könnt ihr nicht einfach Vertrauen in euch selbst haben? Danke.

FRAGE VON SHAUMBRA 5 (*eine Frau am Mikrophon*): Tobias, das waren ein paar echt harte Monate zuletzt, das ging von meinem Wunsch, die Welt zu verlassen, bis zu dem Gefühl, die Kurve gekriegt zu haben und am Ende doch wieder zu spüren, dass ich mein Leben leben will. Ich möchte nur eine Auskunft darüber, wie ich mich mache, und vielleicht hast du ein paar tröstliche Worte. Und dann hab ich noch eine zweite Frage, für Sandra.

TOBIAS: Ok, ich werde das hier nur sehr kurz zusammenfassen, denn wir sprechen ja sehr viel miteinander - naja, du sprichst sehr viel, und ich höre sehr viel zu (*Lachen im Publikum*). Und ich hab schon letztens versucht, dir das zu sagen, nun sage ich es eben hier, laut: Es ist Zeit, deine Suche zu beenden. Du bist süchtig nach dem Suchen, nach dem Aufspüren, danach, überall anders (außerhalb) nachzusehen. Es ist fast wie beim verrückten Hutmacher in Alice im Wunderland, du beharrst darauf, dass irgendwo da draußen die magische Antwort liegt und der Topf mit dem Gold, aber wenn du dann versuchst, ruhig zu bleiben und all die äußere Aktivität einzustellen, fördert das eine sehr große Angst zutage, eine enorme Beklemmung. Und du stellst fest, wie du erneut losrennen musst und die Antworten irgendwo anders suchen.

Das ist eine sehr verbreitete Situation, und wir greifen dich da nicht heraus, viele Shaumbra haben das durchgemacht. Wenn du beschließen kannst, dass du nicht weiter suchen, sondern stattdessen die Antworten zu dir kommen lassen wirst, wenn du an einem Ort bleiben kannst, ohne Voraussetzungen zu schaffen, die dich dort wieder rausschmeißen, dich irgendwo anders hintreiben, wirst du feststellen, dass die Antwort, auf die du so lange gewartet hast, zu dir gelaufen kommt, statt dass du ihr entgegenlaufen musst!

Wir werden also nicht versuchen darauf einzugehen, was genau in deinem Alltag in den nächsten Monaten passieren wird, wir wollen sagen, dass es Zeit ist, die Suche zu beenden.

SHAUMBRA 4: Vielen Dank. Und, nur kurz, Sandra und ich, wir haben beide seit ein paar Monaten sehr starke Schmerzen in den Knien. Kannst du dazu bitte etwas sagen?

TOBIAS: Wir haben gerade den Grund dafür besprochen: Wenn du rennst und auf der Suche bist, dich ständig selbst auf Trab hältst, beginnen deine Knie dir wehtun. Sie versuchen dir zu sagen, dass du damit aufhören sollst.

FRAGE VON SHAUMBRA 6 (*aus einer Email vorgelesen*):

LINDA: Lieber Tobias, kannst du uns bitte etwas über die Energie der Angst sagen? Sie spielt bis heute eine große Rolle in meinem Leben, denn ich fühle, mein Bewusstsein hat sich so verändert, dass ich

spüren kann, wie die Energie der Angst sich in meinem Körper angesammelt hat, einfach als Energie. Aber ich spüre auch, dass ein zuversichtlicher Teil oder eine Energie daranhängt, so dass die Angst losgelassen werden kann. Ich möchte darüber mehr wissen, und wie man das auf einfache Weise loslassen kann.

TOBIAS: Nun, wir beginnen wieder damit, dass die einfache Art, das loszulassen, das Atmen ist. Aber nun, da das gesagt ist: wenn du beginnst zu atmen - und ich spreche von bewusstem Atmen, ein paar Minuten am Tag - was passiert, wenn du beginnst zu atmen? Es lockert die Angst, die in deinem körperlichen und deinem ätherischen Körper sitzt. Nun, wir haben so viele Shaumbra gesehen, die mit dem Atmen beginnen, die damit beginnen, *Leben* zurück in ihr Leben zu bringen und dann - dann kommt die Angst hoch, die Dunkelheit kommt hoch. Sie hat sich gelöst. Was machst du dann? Atmen! Dir ist bewusst, dass diese Angst da ist, du spürst die Dunkelheit und manchmal deine Aspekte, die dazukommen, und du bleibst in deiner Mitte, du bleibst in diesem sicheren Raum und du atmest weiter.

Angst ist eine interessante Energie. Angst wird von den Menschen oft als eine Methode benutzt, um sich lebendig zu fühlen, weil sie eine sehr dynamische Energie ist. Also bringen sie Angst in ihr Leben, aus welchen Gründen auch immer, Angst und Drama, und das hilft ihnen, sich lebendig zu fühlen und sich daran zu erinnern, dass sie hier sind. Und es bringt sie sogar ein bisschen vom Denken weg, ob ihr's glaubt oder nicht. Aber Angst ist auch insofern eine interessante Energie, als sie sehr leicht süchtig macht, sie kommt immer wieder. So lange, bis du nicht mehr auf sie konzentriert bist, bis du durch sie hindurchatmen kannst und kapiert hast, dass du dieses Drama nicht brauchst - das ist alles, was Angst ist, sie ist Drama - du brauchst das nicht in deinem Leben.

Manche reagieren darauf auf bemerkenswerte Weise: "Was werde ich ohne die Angst tun? Ich werde mich total leer fühlen! Was bleibt mir dann noch? Woher werde ich wissen, wo die Richtschnur ist, ob ich überhaupt noch hier bin, ohne diese verdrehten Energien?" Aber vielleicht, nur vielleicht, bist du bereit für eine andere Art von Bewusstsein in deinem Leben! Es ist keine Angst nötig, um dich zu erinnern, dass du am Leben bist, es ist kein Drama nötig, um dich morgens aus dem Bett zu kriegen. All diese Störungen sind nicht nötig, damit du dich wirklich und lebendig fühlst.

Daher ist das Beste, was du tun kannst, *durch* die Angst durch zu atmen. Versuch nicht, sie abzuwehren, versuch nicht, gedanklich mit ihr Spielchen zu spielen - das ist genau das, worüber wir auch vorher im Shoud gesprochen haben: So viele von euch versuchen dann, euch selbst diese kleinen psychologischen Parolen einzupfropfen, diese Affirmationen, das alles sind mentale Spielchen. Und ihr wisst ja bereits, die Angst wird dadurch nur schlimmer, beim nächsten Mal kommt sie größer und stärker zurück.

Fühlt hinein in diese Energie der Angst! Wisst ihr, auf der anderen Seite der Angst immer eine Perle des Bewusstseins. Danke.

FRAGE VON SHAUMBRA 7 (*eine Frau am Mikrophon*): Hi Tobias! In etwa zwei Wochen werden mein Mann und ich in einem Flugzeug sitzen und nach Osteuropa fliegen. Er hat einen neuen Kunden, in Brünn in Tschechien, und wir beschlossen einfach spontan, ihn dort zu besuchen! Wir werden auch nach Wien und nach Prag fahren. Und als wir so überlegten, wo wir noch hinfahren könnten, schlugen wir die Karte auf, und er wusste sofort, dass er nach Budapest fahren muss - und nach Auschwitz. Jetzt spüre ich zwar, dass er irgendein vergangenes Leben hat, mit dem er sich dort vielleicht verbinden muss, aber ich wüsste darüber gerne etwas mehr, und außerdem versuche ich zu entscheiden - und ich weiß, ich werde die Entscheidung sowieso aus dem Moment heraus treffen - aber ich versuche mir darüber klarzuwerden, ob ich nach Auschwitz fahren möchte oder nicht, mich dieser Energie aussetzen, denn ich bin, wie die meisten Shaumbra, sehr mitfühlend und ich spüre sehr viele Dinge. Daher ist meine Überlegung, muss ich mich dieser Situation wirklich aussetzen? Ein anderer Teil von mir meint aber wieder, dass es vielleicht meine Aufgabe sein könnte, Neue Energie in diese Region zu bringen. Also hätte ich bitte gerne etwas mehr Einblick, was diese Reise betrifft! Danke

TOBIAS: In der Tat! Diese Regionen Europas erwachen sehr, sehr schnell. In einem Shoud vor nicht all

zu langer Zeit sprachen wir über ein Dreieck, das von Norwegen aus hinuntergeht durch Teile von Israel, hinüber nach Rumänien, Ungarn und durch einige dieser osteuropäischen Länder. Die Energie dort wurde unterdrückt, über eine so lange Zeitspanne wurde sie zurückgehalten, und jetzt platzt sie geradezu hervor, sie lebt auf, und das sehr, sehr schnell.

Und was auch geschieht: die Länder selbst rufen jene Energien zurück, die entweder dort begraben sind oder die dort verletzt wurden. Ein Teil des Erwachensprozesses der Menschen da ist die, hm, ich würde sagen, Vergebung oder das Loslassen einiger dieser Energien. Das ist der Grund, warum viele von euch dazu eine Art Verbindung fühlen und das Bedürfnis, dorthin zurückzukehren - es ist wegen eines früheren Lebens. Manche von euch sind dort begraben - und flehen darum, befreit zu werden. Nun, ihr müsst gar nicht körperlich da hinfahren, aber wenn ihr es tut, werdet ihr mit einer so reichen Erfahrung belohnt. Ihr könnt euch aber jederzeit von euren früheren Leben befreien, die dort ihr Grab gefunden haben, sogar in diesem Moment - dazu muss man nicht in so ein elendes Flugzeug klettern. *(Lachen im Publikum)*

Ihr werdet aus einer ganzen Reihe von Gründen dort hingerufen: Aspekte, die losgelassen werden wollen - nicht aufgearbeitet oder beraten, sondern losgelassen, freigelassen aus der Erde. Ihr fahrt da außerdem hin wegen des rapiden Erwachensprozesses, der dort stattfindet. Wenn man Orte besucht wie Rumänien und Ungarn und einige der anderen europäischen Länder, fühlt man, wie aufregend die Energie da ist, wegen dieses rapiden Erwachens.

Ich möchte euer Abenteuer nicht vorwegnehmen, aber es wird einige Begegnungen mit eurer Vergangenheit geben, eurer beider Vergangenheit, es wird ein paar neue Potenziale geben, ihr spürt, wie sie sich dort auftun, es werden sich einige neue Möglichkeiten ergeben. Ein Teil von euch, der menschliche Teil, spürt, wie all das erscheint, und fürchtet sich ein bisschen, denn das wird auch bedeuten, dass in eurem Leben einige größere Entscheidungen zu treffen sein werden. Aber sowas passiert eben, wenn du die Vergangenheit loslässt, wenn du ihr die Freiheit schenkst, wenn du ihr gestattest, aus ihrem Grab aufzusteigen und sich wieder ins Jetzt einzubinden. Es öffnet neue Türen für euch, eine enorm große neue Auswahl. Das nächste Mal, wenn ihr vor dieser Gruppe steht, werdet ihr Fragen zu den großen Entscheidungen in eurem Leben stellen. Ich danke dir!

FRAGE VON SHAUMBRA 8 *(eine Frau am Mikrophon)*: Hallo Tobias! Vor drei Tagen hatte ich entweder einen Wachtraum oder eine Vision, und darin stand ich genau da, wo ich jetzt hier stehe. Ich verstand nicht genau, was da passierte, jedenfalls war ich sehr verärgert, und ich stellte mich vor dich hin und sagte: "Woher willst du eigentlich wissen, wer ich bin, obwohl du nie in meiner Haut gesteckt hast?" Dann drehte ich mich um, und du sagtest zu mir, dass ich nahe daran sei, zwischen den Welten wandern zu können, und du sagtest mir, ich solle meine Arme und Hände so vor mir ausstrecken. Als ich das tat, stieg eine Art Rauch oder Nebel auf und nahm Form an, aber dann wurde das Ganze verwirbelt, und ich konnte es nicht festhalten. Ich komme jetzt zu dir, um besser zu verstehen, was es war, das ich da gesehen habe - vielleicht war es ja auch nur eine Art Selbstgespräch. *(Shaumbra lacht, Tobias schmunzelt)*

TOBIAS: Nun, du beschreibst das ja schon sehr richtig, und kurz und bündig, dein Verstand hinterfragt es, aber ihr alle lernt, buchstäblich zwischen den Welten zu wandern, und ihr erkennt, dass das, was einst ein sehr dicker Vorhang oder eigentlich geradezu eine Wand war, nicht mehr ist als Nebel oder Rauch. Es gibt ein Zögern, diese Linie zu überqueren, weil manche von euch glauben, euer physischer Körper werde sterben, wenn ihr es tut, aber bei den meisten von euch wird das nicht der Fall sein. *(Lachen im Publikum, Tobias kichert)*

Nun, ich sage das natürlich, um euch aufzuziehen. Aber wenn ihr wirklich loslasst und euch gestattet, zwischen den Welten zu wandern - den vielen, vielen Welten - erlaubt ihr euch, *interdimensional* zu werden, so wie wir das mit einer Gruppe in ein paar Wochen auch machen werden. Es gibt manchmal die Tendenz, eine Erleichterung oder ein Loslassen einiger der körperlichen Beschwerden zu spüren, und einige - nicht die in Wisconsin *(Tobias kichert)* - manche werden beschließen, nicht mehr in ihren Körper zurückzukehren. *(Demnächst wird dort der Workshop zur 'Interdimensionalität' stattfinden; und Linda*

und Geoff stammen aus Wisconsin; Anm. d. Übers.) Also, wir verlieren auf diese Weise schon ein paar, aber... (Tobias kichert, Lachen im Publikum) Aber ihr macht da eine größere Sache draus als wir.

Also, ich ermuntere euch dazu, aber ihr trifft auf einen gewissen Widerstand, dieses - wie ihr es nennt - interdimensionale Wandern zwischen den Welten zu betreiben. Eines, was ihr dazu hinter euch lassen müsst, ist der Verstand, und die meisten Menschen werden sich dagegen sträuben. Der Verstand muss aufhören, es kontrollieren zu wollen, denn wenn du einmal die Dimension verlassen hast, in der du dich jetzt gerade aufhältst, kommt da kein verstandesorientierter Bereich mehr. Er beruht vielmehr auf Vertrauen, er beruht auf Intuition.

Du hattest also eine Erfahrung, die dir zeigt, wie nahe du dran bist, deinen eigenen Schleier zu überwinden, deine eigenen Schranken zu durchbrechen; es mag eine Zeit dauern, bis dieses Fenster sich dir wieder auftut, aber - entscheide dich für die Erfahrung! Danke

SHAUMBRA 8: Vielen Dank!

TOBIAS: Ich danke dir!

LINDA: Du hast die Wahl, es wird schon spät, also entweder noch *eine* Frage...

TOBIAS: Es gibt keine Zeit! Wir haben das heute schon einmal gesagt! (Lachen im Publikum)

LINDA: ...*eine* Frage, oder vier im Schnellverfahren.

TOBIAS: Vier, aber wir machen kein Schnellverfahren. Wir würden sagen, vier Fragen wären wunderbar.

LINDA: Okay, danke.

TOBIAS: Schau, die Zeit ist eine solche Falle, glaubst du wirklich, du musst losrennen und dieses machen und jenes erledigen? Das erste, was der erwachende Mensch erkennt, ist, dass Zeit eine Illusion ist - lass sie los!

LINDA: Führ diese Diskussion zuerst mit Cauldre, ja?

TOBIAS: Okay.

FRAGE VON SHAUMBRA 9 (ein Mann am Mikrophon): Hi Tobias, ich habe eine Frage für dich, und eigentlich im Namen anderer – nennen wir sie mal visionäre Anführer, Hüter der Kultur, kreative Individuen, die Gruppen gegründet haben wie unsere Non-Profit-Organisation "The Love Foundation" - die wir im Jahr 2000 gegründet haben, es gibt uns also nun seit über acht Jahren. Was ich gerne wüsste ist, wie zum Beispiel im Crimson Circle, mit dem wir Menschen weltweit erreichen, in 150 Ländern - gibt es da auch Potential dahingehend, dass die Gruppen beginnen, zusammenzuarbeiten? Und gibt es irgendwelche Fingerzeige in dieser Neuen Energie, wie wir als visionäre Anführer, die die Verantwortung für größere Gruppen haben, nicht nur innerhalb unserer eigenen Kreise wirken, sondern mit anderen Gruppen zusammenarbeiten können, so dass wir den Kreis unserer Ausstrahlung ausweiten?

TOBIAS: Ja, und wir sehen, dass das immer mehr wird. Insbesondere in den vergangenen fünf oder sechs Jahrzehnten begannen wir zu erkennen, dass so viel Ego in spirituellen Gruppen gebunden war. Nebenbei gesagt hat Spiritualität eine wunderbare Art... das Ego übernimmt die Spiritualität. Spiritualität hat eine so offene und starke Energie, und das Ego – man dieses dieses Wort mal verwendet, die „menschliche Beschränkung - liebt es, die Spiritualität zu unterwerfen. Daher begannen so viele Gruppen zwar in guter Absicht und mit hehren Zielen, aber dann kam die menschliche Beschränkung dazu und sagte, wir haben eine Energie, die stärker ist als Angst, stärker als Dunkelheit, stärker sogar als Liebe, und diese Energie

werden wir benutzen - und das war der Moment, in es verzerrt wurde, durch menschliche Umstände.

Wir freuen uns, dass mehr und mehr wahrhaftige - ich möchte tatsächlich sagen "Gruppen des Neuen Bewusstseins" entstehen, denen klar wird, dass Zusammenarbeit, Kooperation und Mitwirkung nicht nur für den Versuch genutzt werden brauchen, den Planeten zu retten, sondern auch einfach zu ihrer eigenen Freude, für ein gemeinsames Lernen. Wir bemerken immer mehr Channeler, immer mehr Projekte, wie diesen Film, die energetisch vereinbar und kompatibel sind, die Kooperationsenergie in sich tragen.

Wir unterstützen das also nachdrücklich. In der Vergangenheit ging es relativ schnell bei Gruppen, dass sie sich isolierten, indem sie sich abwandten und sagten, dass sie nicht teilnehmen wollen an der Welt. Aber wir sagen zu Shaumbra: Lebt jeden Moment, nehmt voll teil, versteht, wo ihr hergekommen seid, aber habt Mitgefühl und Toleranz für alle anderen Menschen und Gruppen.

Manche der Werte innerhalb der Gruppen werden etwas abweichen, aber das ist eigentlich ein großartiger Punkt, denn da können die Gruppen sich ansehen, warum diese Werte unterschiedlich sind, wie sie geformt sein müssen, um den Absichten der Gruppenmitglieder am besten zu dienen, und den höheren Absichten die zur Zeit in Bezug auf die Arbeit mit Menschen bestehen.

Es gibt keine einzige Gruppe auf der Erde, die all die Bedürfnisse und Anfragen bewältigen könnten, die einerseits von den erwachenden Menschen kommen und andererseits von jenen Menschen, die beschließen, nicht durch das Erwachen zu gehen. Wir glauben, dass Zusammenarbeit sehr wichtig für diese Gruppen ist. Danke, eine ausgezeichnete Frage!

FRAGE VON SHAUMBRA 10 (*ein Mann am Mikrophon*): Hi Tobias! Ich habe vor etwas mehr als einem Jahr einen *Dreamwalk* gemacht, und ich habe immer noch keine Erinnerung daran, also fühle ich mich irgendwie, als hätte ich gar keinen gemacht. Ich wollte einen *Dreamwalk* mit meinem Vater machen, aber das erste, was wir da (*im Seminar, Anm. d. Übers.*) lernten, war 'keine Selbstmorde!', also... Kannst du ein bisschen Licht in meinen *Dreamwalk* bringen?

TOBIAS: Na klar, und besonders wenn es um Selbstmorde und schwierigen Fälle geht, hat man es mit einem so unterschiedlichem Bewusstsein und einer anderen Dimension zu tun, wenn du andere in die jenseitigen Welten begleitest. Ich bin nicht überrascht, dass du sagst, dass du kaum eine oder gar keine Erinnerung daran hast. Es ist alles da, aber ein Teil von dir will sich einfach nicht damit verbinden, und ein Teil davon geschah in einer sehr anderen Frequenz oder Welt.

Der *Dreamwalk* wurde auf dem Weg abgebrochen, er ging nicht bis zur Blumenbrücke. Es gab unterwegs eine Vermittlung seitens einiger Engelwesen, die auf den anderen Ebenen arbeiten, weil einige der Energien dahinter... ich überlege, wie ich das sagen kann... sie wollten dich geistig nicht in Mitleidenschaft ziehen, und das Potenzial dafür gab es. Das Wichtigste ist, dass du wieder hier bist, das Wichtigste ist, dass du tust, was du tust, also werden wir dich bitten, das für den Moment loszulassen.

SHAUMBRA 10: Soll ich noch einen *Dreamwalk* machen oder...

TOBIAS: Ein weiterer *Dreamwalk* wäre toll, wir sehen da einen in nicht allzu ferner Zukunft. Er wird ganz einfach sein, verglichen mit dem, den du durchgemacht hast. Du hast eine natürliche Begabung zum *Dreamwalker*, eine sehr zuverlässige, sehr ruhige Art der Energie. Du bist also der geborene *Dreamwalker*, du hast nur einen sehr, sehr schwierigen erwischt, wie du weißt.

SHAUMBRA 10: Danke!

TOBIAS: Ich danke dir!

FRAGE VON SHAUMBRA 11 (*ein Mann am Mikrophon*): Hallo, Tobias! Es ist ganz schön unheimlich, dich endlich kennenzulernen! Ich dachte nicht, dass dieser Tag jemals kommen würde! (*Shaumbra und Tobias lachen*) Bitte beantworte mir eine Frage. Ich würde mich als kreativen Menschen bezeichnen, ich bin künstlerisch veranlagt, habe Interesse an Schauspielerei und Theater und solchen Sachen - das Theater zieht mich besonders an. Ich arbeite sehr viel am Computer, an künstlerischen Dingen, aber mir ist schon öfter aufgefallen, dass ich nie sehr tief in meine kreativen Arbeiten eintauche. Irgendwie schiebe ich alles vor mir her, und die Dinge, die mir in den Sinn kommen... Ich habe schon so einige Ideen, aber sie nehmen irgendwie nie konkrete, körperliche Gestalt an. Es sind sehr gute Ideen dabei, aber...

LINDA: Willkommen im Club! (*alle lachen*)

TOBIAS: Lass uns hier kurz unterbrechen. Sie nehmen sehr wohl Gestalt an, die Frage ist nur, *wo* sie das tun! Jedes Mal, wenn du der kreativen Energie erlaubst zu fließen, erschaffst du irgendwo etwas, das kann in einer anderen Welt sein, es kann in einer anderen, wie ihr es nennen würdet, Galaxie stattfinden, es kann einen halben Schritt von dir entfernt in einer anderen Welt sein. Aber kreative Energie bleibt nie, nie, niemals ungenutzt! Du manifestierst es vielleicht nicht hier auf der Erde in diesem Moment, aus vielerlei Gründen. Manche von euch erschaffen ihre Vorlagen und machen ihre „Beta-Tests“ in den anderen Welten, so lange, bis sie bereit sind, es in diese Welt zu bringen. Tatsächlich bist du sehr aktiv in einigen dieser anderen Welten, und manchmal flutest du alles mit deiner Energie!

SHAUMBRA 11: Hmmmm, das erklärt so einiges. (*Lachen im Publikum, Tobias kichert*)

TOBIAS: Und hier gibt es noch eine andere Dynamik. Es gibt da etwas in deiner Vergangenheit, nicht in deinem jetzigen familiären Hintergrund, sondern... in deiner Vergangenheit, wo dir eingebläut wurde, dass Kreativität etwas für die Pflichtvergessenen wäre, und manchmal auch für die Reichen, aber dass es generell eine Aktivität für faule Leute wäre - und dass du arbeiten sollst, mit deinen Muskeln, mit deinem Verstand, dass alles andere Zeitverschwendung wäre.

Du hast das mitgebracht, und jetzt, wo dein kreativer Ausdruck versucht, in Erscheinung zu treten, kommen da diese alten Aspekte, die versuchen dir einzureden, dass du faul und wertlos bist - du hörst diese Worte dauernd von dir selbst - dass du faul und wertlos bist, wenn du nicht irgendwas Praktisches machst.

Also ist eine der Herausforderungen, die du an dich gestellt hast, dich darüber hinwegzusetzen und zu begreifen, dass die kreative Energie eine der genialsten Energien ist, sie ist die *Schöpferenergie*! Muskeln und Verstand sind nur die Mittel, um die kreative Energie zum Ausdruck zu bringen! Kannst du es dir selbst zum Geschenk machen, in so hohem Maße kreativ zu sein, dass du einige deiner Ideen auf *dieser* Ebene manifestieren kannst, statt nur auf den anderen?

SHAUMBRA 11: Das hoffe ich!

TOBIAS: Eine deiner Herausforderungen in deiner Vergangenheit - nicht, dass du irgendeinem karmischen Pfad folgen müsstest - aber, du warst ein Wissenschaftler/Erfinder. Und während deiner Ausbildung, wo du mit Muskeln und Verstand arbeiten solltest, hattest du viele großartige Ideen, aber es gab einen gewissen Widerstand, sie hereinzubringen, du hattest ein paar Misserfolge, und seitdem hältst du dich selbst unter deiner eigenen Knute. Kannst du dir die Freiheit vorstellen, die du haben würdest, wenn du deine kreativen Energien entfesseln könntest? Hier?

SHAUMBRA 11: Ich wäre ja so frei! Ähm, nur so aus Neugier: Was hab ich denn so erfunden?

TOBIAS: Nichts Berühmtes! (*Tobias kichert, Lachen im Publikum*)

SHAUMBRA 11: Danke!

TOBIAS: Ich danke dir!

LINDA: Letzte Frage! Aber ich weiß ja, Zeit spielt keine Rolle... Ich hab hier einen ganzen Ordner voll, aus dem ich vorlesen könnte!

TOBIAS: (*kichert*) Wir haben sie bereits gelesen, wir haben sie auch schon beantwortet.

FRAGE VON SHAUMBRA 12 (*eine Frau am Mikrophon*): Hallo Tobias! Meine Frage hat mit meiner jüngsten Tochter zu tun. Sie ist in etwas Rechtliches verwickelt, und ich habe mich gefragt, ob es eine Antwort der Neuen Energie gibt, denn ich war schon bei Anwälten, und es gibt da eine Richterin, die nicht besonders wohlgesonnen ist, und die alle – du weißt schon – dafür bezahlen lassen wird.

TOBIAS: Hm, verstehe. Ich möchte dir eine Gegenfrage stellen. Mit welchem Wort könnte man die Energie beschreiben - stell dich dazu mit mir kurz hinter die *Kleine Mauer* - mit welchem einzelnen Wort könnte man die Energie all dessen beschreiben?

SHAUMBRA 12: ... (*Pause*)

TOBIAS: Ein Wort? (*Pause*) Ein einziges Wort! Was geschieht hier? (*Pause*)

Du bist ein erleuchtetes Wesen, manchmal verfangt ihr euch darin, aber... was spielt sich ab? (*Pause*) Wir geben dir einen Tipp, es beginnt mit einem D. (*Lachen im Publikum*)

SHAUMBRA 12: Drama!

TOBIAS: Genau! Drama! Drama! Drama! Weißt du, es ist erstaunlich... vielleicht werde ich den nächsten Film über Drama machen. (*Lachen im Publikum*) Jetzt bin ich süchtig danach, mein Herr! (*Hier wendet Tobias sich an den Filmemacher von vorhin, Anm. d. Übers.*) Da habt ihr mich in was reingezogen! (*Lachen im Publikum*) Drama! Weißt du, obwohl die Menschen sich dagegen mit Händen und Füßen wehren, stell dich hinter die *Kleine Mauer* und frag dich: Warum wählen sie das, warum tun sie all das? Was fängt deine Tochter damit an? Es ist Drama!

Nun, ich weiß, das hört sich kaltblütig an und vielleicht herzlos, aber wir versuchen hier realistisch zu sein. Es gibt einen Grund, warum sie versucht, dieses Drama zu erschaffen. Wozu erschaffen Menschen Drama?

SHAUMBRA 12: ... (*Lachen im Publikum*) Damit sie wissen, dass sie am Leben sind?

TOBIAS: Genau, damit sie wissen, dass sie am Leben sind! Und was fällt im Drama als Nebenprodukt an, was bekommen sie? (*Pause*) Nun, ich sage es dir - die Aufmerksamkeit der anderen! Weil sie nicht in der Lage sind, sich selbst zu lieben, erschaffen sie das Drama, in dem sie sich lebendig fühlen; sie saugen die Energie aus den Menschen um sich herum, die sie lieben und ihnen ihre Aufmerksamkeit schenken und das mit ihnen durchstehen, damit sie sich nicht selbst lieben müssen. Und nun haben sie eine ganz wunderbare Kreation erschaffen, wenn sie sich auch darüber beschweren und sich sträuben. Und sie ziehen dich da mit rein. Was, wenn du heimgehst, und wenn du deine Tochter triffst - ihr applaudierst? (*Tobias klatscht Beifall*) Ihr applaudierst! Dafür, dass sie so ein wunderbares Drama in ihrem Leben erschaffen hat.

Natürlich wird sie erst einmal stinksauer auf dich sein. (*Lachen im Publikum*) Aber was, wenn du sagen würdest: "Was für eine spitzenmäßige Schöpfung du da am Laufen hast! Bist du bereit, sie zu beenden? Möchtest du, dass es aufhört? Denn für mich wird es aufhören, ich kann daran nicht mehr teilnehmen." Wir würden das natürlich nicht eine Schöpfung eines „hohen Bewusstseins“ nennen, und sie wird nirgendwo hinführen außer zu noch mehr Drama und noch mehr Drama.

Schau, es liegt uns fern, hier auf deiner Tochter oder auf dir herumzuhacken. Die Menschen erschaffen Ereignisse in ihrem Leben aus ganz bestimmten Gründen. Niemand macht sie schlecht, aber wir können

auch nicht sagen, es wäre dabei irgendein dunkles Wesen von der anderen Seite im Spiel - obwohl die Menschen es auch gerne darauf schieben. In diesem Fall handelt es sich um das pure Drama, sie sucht verzweifelt Aufmerksamkeit. Also bitten wir dich, ihr zuerst zu applaudieren - wirklich!

SHAUMBRA 12: Okay...

TOBIAS: Dann, am 20. September, frag sie, ob sie zum *Haus des Erwachens* gehen möchte. Frag sie, ob sie lernen möchte, wie man auf eine etwas andere Weise schöpft und erschafft, wie sie beginnen kann zu erwachen und sich darüber bewusst zu werden, dass sie selbst all diese Ereignisse in diesem Leben erschafft. Sie muss die Verantwortung für sich selbst übernehmen! Vergiss den rechtlichen Kleinkrieg, vergiss den möglichen Ausgang - das alles ist Drama! Es wird gutgehen, das kann ich dir bereits sagen, es wird gutgehen. Das sage ich *dir*; *sie* wird es im Moment nicht glauben, aber ich sage es *dir*. Nicht durch das Fuchteln mit einem Zauberstab, und nicht durch das Eingreifen von jemandem hier auf unserer Seite, aber es wird gutgehen.

Ich möchte aber, dass du in deinem eigenen Leben einen Blick darauf wirfst, warum du immer und immer wieder in das Drama anderer Menschen hineingezogen wirst! Du selbst hast nur sehr wenig Drama, aber du wirst ständig in das der anderen verwickelt - warum ist das so? Warum machst du da mit? Und ich gebe dir einen Hinweis: Sie trägt eine schwarz-weiße Kopfbedeckung... die Nonne. Die Nonne! Mutter, kümmere dich um die Welt! (*Lachen im Publikum*) Schwester Mitgefühl! Eine lange Zeit der Übung, wie man sich um andere kümmert. Darin hast du dich verheddert. Nun wirst du von (fremdem) Drama angezogen. Und du spürst, dass das dein Weg ist, dich selbst zu finden. Das wird ein großer Schritt für dich sein, ein riesiger Schritt sogar - aber es ist Zeit, das loszulassen, liebe... Schwester. (*Lachen im Publikum*)

SHAUMBRA 12: Danke!

TOBIAS: Ich danke dir! (*Applaus*)

Und hiermit, Shaumbra, vergesst nicht: Ein Nagel in deinem Autoreifen (*Tobias kichert, Lachen im Publikum*), irgendwas in diesen nächsten 30 Tagen, das mit Bauen zu tun hat, wird dich daran erinnern, dass du mitgeholfen hast, dieses Haus des Erwachens zu erbauen! Große Eröffnung - heute war die Vorpremiere - aber die große Eröffnung ist am 19. September! Und - die Website!

And so it is.

Vielen Dank für eure Unterstützung der Übersetzungsarbeit !

Susanne Gritsch
IBAN AT944457035035050000
BIC VOWOAT2102W
(gebührenfreie Standard-EU-Überweisung)

*Dieser Text ist Bestandteil der Webseite **www.shouds.de** und darf (mit Hinzufügung dieser Fußnote) frei weitergegeben werden. Die englischsprachigen Originaltexte sind auf der Webseite **www.crimsoncircle.com** zu finden.*

Fußnote des Crimson Circle:

Tobias vom Crimson Circle wird präsentiert von Geoffrey Hoppe, auch bekannt als „Cauldre“, in Golden, Colorado, USA. Die Geschichte von Tobias aus dem biblischen „Buch Tobit“ (aus den Apokryphen) kann auf der Crimson Circle Webseite www.crimsoncircle.com nachgelesen werden. Die Tobias-Materialien werden seit August 1999 - dem Zeitpunkt, von dem Tobias sagte, dass ab da die Menschheit das Potenzial der Zerstörung hinter sich gelassen hat und nun dabei ist, in die neue Energie hinein zu gehen - Lichtarbeitern und Shaumbra auf der ganzen Welt frei angeboten.

Der Crimson Circle ist ein globales Netzwerk menschlicher Engel, die unter den Ersten sind, die sich in die Neue Energie hineinbewegen. Während sie dabei sind, die Freude und die Herausforderungen des Aufstiegsstatus zu erfahren, helfen sie anderen Menschen durch Teilen, Füreinander-da-sein und Unterstützung. Über 50.000 Besucher finden jeden Monat auf die Crimson Circle Website, um die neuesten Texte zu lesen und ihre eigenen Erfahrungen zu diskutieren.

Der Crimson Circle trifft sich monatlich in der Region Denver, Colorado, wobei Tobias jeweils die neuesten Informationen durch Geoffrey Hoppe präsentiert. Tobias macht klar, dass er und die anderen Wesenheiten des „himmlischen“ Crimson Council in Wahrheit die Menschen, also uns, channeln. Laut Tobias lesen sie unsere Energien und übersetzen und übermitteln unsere eigene Information zurück an uns, so dass wir die Möglichkeit haben, sie uns von außen anzusehen, während wir sie zur selben Zeit im Inneren erfahren. Der „Shoud“ ist der Teil des Channels, in dem Tobias beiseite tritt, und die Energie der Menschen direkt durch Geoffrey Hoppe gechannelt wird.

Crimson-Circle-Treffen sind offen für jeden. Der Crimson Circle empfängt seine Fülle durch die offene Liebe und Freigiebigkeit von Shaumbra überall auf der Welt.

Die letztendliche Absicht des Crimson Circle ist es, Menschen, die sich auf dem Pfad des inneren spirituellen Erwachens befinden, lehrend und leitend zur Seite zu stehen. Dies ist keine evangelistische Mission. Es ist eher so, dass Menschen durch ihr inneres Licht zu Deiner Tür geleitet werden, um Liebe und Unterstützung zu empfangen. Du wirst in diesem Moment wissen, was zu tun und zu sagen ist, wenn dieser wundervolle Mensch, der dabei ist, die „Brücke der Schwerer“ zu überschreiten, zu Dir kommt.

Wenn Du dies liest und eine Empfindung der Wahrheit und der Verbindung in Dir fühlst, dann bist Du in der Tat Shaumbra. Du bist ein Lehrer und ein menschlicher Begleiter. Erlaube Dir, die Saat der Göttlichkeit in Dir aufblühen zu lassen, für jetzt, und für alle folgenden Zeiten. Du bist niemals alleine, denn es gibt eine Familie auf der ganzen Welt und Engel in allen Bereichen um Dich herum.

Bitte verteile diesen Text auf eine freie, nicht-kommerzielle Weise. Bitte füge diese Information in ihrer Ganzheit mit hinzu, diese Fußnote inbegriffen. Alle anderen Nutzungsweisen müssen schriftlich von Geoffrey Hoppe, Golden, Colorado, bestätigt werden. Kontakt auf der Website www.crimsoncircle.com.

© Copyright 2005 Geoffrey Hoppe, Golden, CO 80403, USA